



Quartalsfinanzbericht

1. Januar bis 30. September 2019

Inhaltsverzeichnis

LPKF LASER & ELECTRONICS auf einen Blick	3
Brief an die Aktionäre.....	4
Zwischenlagebericht zum 30. September 2019	6
1 Grundlagen des Konzerns	6
2 Wirtschaftsbericht	6
2.1 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	6
2.1.1 Ertragslage	6
2.1.2 Finanzlage	7
2.1.3 Vermögenslage	7
2.1.4 Entwicklung der Segmente	8
2.2 Belegschaft	8
2.3 Gesamtaussage zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Lage des Konzerns.....	8
3 Nachtragsbericht	9
4 Chancen und Risiken.....	9
5 Prognosebericht.....	9
5.1 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns durch die Unternehmensleitung.....	9
5.1.1 Entwicklung des Konzerns.....	9
5.1.2 Wesentliche Kenngrößen.....	10
Konzernabschluss	11
Finanzkalender	18
Impressum.....	18

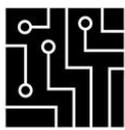
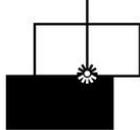
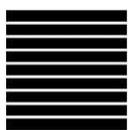
LPKF LASER & ELECTRONICS auf einen Blick

Konzernkennzahlen nach neun Monaten 2019

	9 Monate 2019	9 Monate 2018
Umsatz (Mio. €)	107,5	87,7
EBIT (Mio. €)	15,3	5,0
EBIT-Marge (%)	14,2	5,7
Free Cash Flow (Mio. €)	29,1	7,9
EPS, verwässert (€)	0,45	0,17
Auftragseingang (Mio. €)	81,3	103,8

	Zum 30. September 2019	Zum 30. September 2018
Net Working Capital (Mio. €)	27,9	34,1
Eigenkapitalquote (%)	68,5	60,4
Auftragsbestand (Mio. €)	32,1	54,4
Mitarbeiter	660	673

Segmente und Märkte

LPKF Laser & Electronics			
Development	Electronics	Welding	Solar
			
Lösungen für In-house Leiterplatten Prototyping und Mikromaterialbearbeitung	Lösungen für die Serienfertigung von bestückten und unbestückten Leiterplatten LIDE – Dünnglas- Fertigung	Lösungen für das Kunststoffschweißen in der Serienfertigung	Lösungen für Dünnschichtphoto-voltaikmodule und das digitale Drucken von keramischen Farben mittels Laser Transfer Printing (LTP)

Brief an die Aktionäre

Garbsen, 11. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen heute die Zahlen für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres zu berichten.

Wir haben ein weiteres starkes Quartal abgeschlossen und erleben insgesamt ein sehr positives Geschäftsjahr – auch wenn die makroökonomischen Aussichten um uns herum etwas unsicherer geworden sind. Unverändert im Vergleich zum Vorquartal ist die Nachfrage nach unseren Lösungen und Dienstleistungen groß, und die operativen Verbesserungen der vergangenen Quartale zeigen nachhaltig Wirkung.

Mit nunmehr sechs Quartalsgewinnen in Folge ist unser Unternehmen jetzt wieder nachhaltig profitabel aufgestellt. Damit haben wir das erste große Ziel erreicht, das ich mir für LPKF gesetzt hatte, als ich vor rund 18 Monaten als CEO angetreten bin. Wir haben außerdem den Umsatz im gesamten Konzern deutlich erhöht und unsere Bilanz deutlich verbessert, indem wir das Working Capital deutlich reduziert, Schulden abgebaut und eine beträchtliche Nettoliquidität geschaffen haben. Wir befinden uns also inzwischen in einer starken Position. Das freut mich natürlich sehr, denn das ist es, wofür wir alle intensiv gearbeitet haben.

Wenn ich in diesen Tagen mit meinen Kollegen spreche, dann sind wir uns einig, dass wir zwar einen wichtigen Meilenstein erreicht haben, aber noch lange nicht am Ziel sind. Wir müssen weiterhin hart arbeiten und uns als Unternehmen immer weiter verbessern. Wir müssen einen noch stärkeren Fokus darauf legen, den Wertbeitrag für unsere Kunden zu maximieren. Wir dürfen keinen unserer Kunden je als selbstverständlich betrachten. Wir sind und bleiben in der Lage, auf jedwede Veränderungen unserer wirtschaftlichen Rahmenbedingungen prompt zu reagieren. Wir müssen immer hungrig bleiben. Denn unser Ziel ist unverändert seit meinem ersten Tag bei LPKF folgendes: Wir wollen das volle Potenzial von LPKF realisieren. Dieses Potenzial ergibt sich aus den von uns beherrschten Technologien, unserer Fähigkeit, diese in hoch-performante Lösungen zu integrieren, dem außergewöhnlichen Know-how unserer Mitarbeiter sowie dem daraus resultierenden Wertbeitrag für unsere Kunden. Und bisher haben wir nur einen Bruchteil dieses Potenzials gesehen. Ich freue mich sehr darauf, diesen Weg mit meinen Kollegen, unseren Kunden und Partnern und mit Ihnen, unseren Aktionären, fortzusetzen.

Im dritten Quartal lag der Umsatz des LPKF-Konzerns mit 34,8 Mio. EUR rund 19 % über dem Vorjahreswert von 29,3 Mio. EUR. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erreichte er insgesamt 107,5 Mio. EUR, ein Plus von 22 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In diesen neun Monaten ist der Umsatz in drei unserer vier Segmente deutlich gestiegen: 23 % im Segment Welding, 29 % im Segment Solar und 32 % im Segment Electronics. Der Umsatz im Segment Development ist um 2 % gesunken.

Mit den gestiegenen Umsatzzahlen haben wir sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten ein beachtliches Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) erwirtschaftet: Im dritten Quartal haben wir ein EBIT von 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR) erzielt. In den ersten neun Monaten lag das EBIT mit 15,3 Mio. EUR beim Dreifachen des Vorjahreswerts von 5,0 Mio. EUR. Gleichzeitig wurde das Net Working Capital von noch 32,4 Mio. EUR Ende Juni auf 27,9 Mio. EUR Ende September reduziert. Damit hat sich unsere Net Working Capital Ratio von 24 % auf 20 % reduziert. LPKF hat keine Nettoverschuldung, die Netto-Cash-Position des Konzerns hat sich von 1,1 Mio. EUR Ende Juni auf 12,4 Mio. EUR Ende September erhöht.

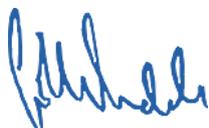
Der Auftragseingang hat sich nach einem schwachen ersten Halbjahr 2019 mit 35,5 Mio. EUR im dritten Quartal (Q3 2018: 31 Mio. EUR) erholt. Der Auftragseingang für das laufende Jahr liegt jedoch noch unter den Vorjahreswerten. Der Auftragsbestand lag Ende September mit 32,1 Mio. EUR leicht über dem Wert von Ende Juni, allerdings ebenfalls noch unter dem Vorjahreswert.

Insgesamt sind die Ergebnisse des dritten Quartals sowie der ersten neun Monate in nahezu jeder Hinsicht ein Grund zur Zufriedenheit: Die Zahlen für Umsatz, Gewinn, Cashflow, Working Capital und Cash-Position sind positiv und bewegen sich in die richtige Richtung. Die Auftragslage, die in den ersten beiden Quartalen deutlich schwächer war, beginnt sich wieder zu verbessern. Der Auftragsbestand liegt jedoch nach wie vor unter dem Niveau des Vorjahres, obwohl er inzwischen etwas höher ist als vor drei Monaten. Wir beobachten dies weiterhin sehr aufmerksam, insbesondere in Anbetracht der unklaren gesamtwirtschaftlichen Aussichten. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass wir bislang keine Auftragsstornierungen erhalten haben, auch nicht von den (wenigen) Kunden, die im vergangenen Quartal Gewinnwarnungen veröffentlicht haben. Insgesamt sehen wir weiterhin eine starke Nachfrage nach unseren Lösungen. In jedem Fall werden wir unsere Anstrengungen beim Vertrieb und bei der Kommerzialisierung unserer neuen Technologien weiter intensivieren.

Für 2019 rechnet der Vorstand bei anhaltend stabilem Wachstum der Weltwirtschaft mit einem Umsatz zwischen 135 und 140 Mio. EUR und einer EBIT-Marge zwischen 12 und 14 %. Das entspricht einem ROCE von 20 % bis 25 %.

In den kommenden Jahren wollen wir die Profitabilität des Unternehmens weiter steigern und eine nachhaltige EBIT-Marge von mehr als 14 % erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Götz M. Bendele

Vorstandsvorsitzender

Zwischenlagebericht zum 30. September 2019

1 Grundlagen des Konzerns

Die Erläuterungen über die Grundlagen des LPKF-Konzerns im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2018 gelten unverändert.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

2.1.1 Ertragslage

Im dritten Quartal hat LPKF einen Umsatz von 34,8 Mio. EUR erzielt und konnte damit das Vorjahresquartal (29,3 Mio. EUR) um fast 19 % übertreffen. Der Umsatz in den ersten neun Monaten lag bei 107,5 Mio. EUR und damit um mehr als 22 % über dem Vorjahreszeitraum. Der Konzern zeigt in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres eine fast stetige Umsatzentwicklung, auf Segmentebene verlief sie jedoch unterschiedlich. Abermals verzeichnet das Segment Solar mit 13,2 Mio. EUR Umsatz ein starkes Quartal, übertraf damit das Vorjahr um 19 % und lag auch insgesamt um 29 % über den ersten neun Monaten des Vorjahres. Das Segment Electronics schloss das dritte Quartal mit einem Plus von 38 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ab. Nach neun Monaten lag es damit um 32 % über dem Vorjahr. Sehr erfolgreich entwickelte sich das Segment Welding in Q3 2019. Der Umsatz stieg um 52 % im Vergleich zu Q3 2018. Nach neun Monaten lag das Segment 23 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Einzig das Segment Development konnte nicht an die Zuwächse der ersten Quartale anschließen. Der Umsatz im dritten Quartal lag hier 21 % unter dem Vorjahreszeitraum. Damit blieb das Segment Development nach neun Monaten um 2 % unter dem Vorjahreswert.

Die Auftragslage hat sich im dritten Quartal leicht verbessert. Mit einem Auftragseingang von 35,5 Mio. EUR lag das Book-to-bill-Ratio bei 1,0 und damit über den Vorquartalen des laufenden Geschäftsjahres. Nach neun Monaten erreicht die Book-to-bill-Ratio 0,8.

Aufgrund des hohen Umsatzes hat sich das Ergebnis (EBIT) nach neun Monaten deutlich verbessert. Mit 15,3 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR) erreichte die EBIT-Marge 14,2 % (Vorjahr: 5,7 %).

Unter den aktivierten Eigenleistungen wurden im Berichtszeitraum Entwicklungsleistungen in Höhe von 2,7 Mio. EUR ausgewiesen (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen vor allem aufgrund eines Einmaleffektes aus der Beilegung eines Rechtsstreites um 0,7 Mio. EUR über dem Vorjahr.

Die Materialeinsatzquote lag mit 40 % leicht über dem Vorjahresniveau von 39 %.

Am 30.9.2019 waren 660 Personen bei LPKF beschäftigt, 13 weniger als im Vorjahr. Die Personalaufwendungen lagen im Berichtszeitraum mit 33,0 Mio. EUR um 4 % über dem Vorjahr (31,7 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf höhere Anteile variabler Vergütungen für die Belegschaft zurückzuführen.

Die Abschreibungen lagen nach neun Monaten mit 5,6 Mio. EUR um 0,5 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. 2,1 Mio. EUR entfallen auf Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 16,0 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (16,7 Mio. EUR). Die darin enthaltenen Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen, Miete und Leasing sowie Rechtsberatung sind leicht gesunken (- 1,3 Mio. EUR).

Dagegen sind Aufwendungen für Gewährleistungen und Reisekosten (+ 0,6 Mio. EUR) leicht gestiegen.

Durch die verbesserte Finanzlage fielen keine Zinsaufwendungen für kurzfristige Kredite an. Das Zinsergebnis lag mit - 0,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Nach Zinsen und Steuern ergibt sich ein Konzernergebnis von 10,9 Mio. EUR (Vorjahr: 3,8 Mio. EUR).

2.1.2 Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des Konzerns ist im Berichtszeitraum von 3,7 Mio. EUR auf 20,5 Mio. EUR gestiegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im zweiten Quartal Kredite in Höhe von 10,0 Mio. EUR vorfällig getilgt wurden. Die Nettoverschuldung von 16,3 Mio. EUR zum Jahresende 2018 ist aktuell vollständig abgebaut und es ist ein Überhang von Finanzmitteln in Höhe von 12,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Das Umsatz- und Ertragswachstum sowie die deutliche Reduzierung des Working Capital führten zu einem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 32,9 Mio. EUR. Nach einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3,8 Mio. EUR ergab sich ein Free Cashflow in Höhe von 29,1 Mio. EUR. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen von langfristigen Krediten führten zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 12,3 Mio. EUR.

Die starke Ertragskraft und der Abbau der Nettoverschuldung verschaffen dem LPKF-Konzern deutlich verbesserte Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum.

2.1.3 Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalstrukturanalyse

Im Vergleich zum 31.12.2018 verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte leicht auf 64,3 Mio. EUR. Dabei stieg das Sachanlagevermögen im Berichtszeitraum um 0,6 Mio. EUR an. Davon sind 2,2 Mio. EUR auf die erstmalige Bilanzierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16 zurückzuführen. Lässt man diese außer Betracht, ist das Sachanlagevermögen um 1,7 Mio. EUR gesunken. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte führte die Nutzung von Verlustvorträgen zu einem Rückgang der aktiven latenten Steuern um 1,5 Mio. EUR.

Der Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorratsvermögen wurde auch im dritten Quartal fortgesetzt. In den ersten neun Monaten konnten aus diesen Positionen Zahlungsmittelzuflüsse von 15,1 Mio. EUR generiert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln stieg um 16,8 Mio. EUR.

Das Net Working Capital wurde im Berichtszeitraum um 9,9 Mio. EUR reduziert. Dazu hat der konsequente Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wesentlich beigetragen. Die Net-Working-Capital-Ratio fiel damit von 31,6 % am Jahresende 2018 auf nun 20,0 % und übertrifft die Zielsetzung (< 28 % - 33 %) für diesen Wert deutlich.

Durch das gestiegene Konzernergebnis erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 60,4 % am Jahresende 2018 auf nun 68,5 %.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen um 8,9 Mio. EUR zurück, was vor allem auf die außerplanmäßige Tilgung von zwei Festkrediten über insgesamt 10,0 Mio. EUR zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 1,2 Mio. EUR trotz der Zunahmen von kurzfristigen Rückstellungen (+ 1,9 Mio. EUR).

Darüber hinaus hat sich die Bilanzstruktur nicht wesentlich verändert.

Investitionen

In den ersten neun Monaten wurde im Konzern nur in geringem Umfang investiert. Außer Zugängen bei den aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 2,7 Mio. EUR kamen durch Sachanlagen und durch sonstige immaterielle Vermögenswerte nur 1,1 Mio. EUR hinzu.

2.1.4 Entwicklung der Segmente

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Geschäftssegmente:

in T€	Außenumsatz		Betriebsergebnis (EBIT)	
	9 Monate 2019	9 Monate 2018	9 Monate 2019	9 Monate 2018
Electronics	29.102	22.011	4.484	-1.729
Development	17.708	18.006	1.491	2.663
Welding	18.742	15.209	-372	-2.611
Solar	41.957	32.500	9.663	6.655
Gesamt	107.509	87.726	15.266	4.978

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Segmente beinhaltet das operative Geschäft der Segmente sowie die auf sie entfallenden Konzernumlagen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Segment Other, welches nicht-operative Bestandteile wie vor allem Konzernleitungsfunktionen und Kursveränderungen enthielt, auf die Segmente geschlüsselt. Es entfällt damit in der Berichterstattung, der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst.

2.2 Belegschaft

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Belegschaft in den ersten neun Monaten 2019:

Bereich	Zum 30. September 2019	Zum 31. Dezember 2018
Produktion	166	158
Vertrieb	120	120
Entwicklung	134	141
Service	101	100
Verwaltung	139	136
Gesamt	660	655

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter zum 30.09.2019 entspricht 642,9 Full Time Equivalentents (FTE).

2.3 Gesamtaussage zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Der strategische Fokus der LPKF Laser & Electronics AG liegt auf der Entwicklung innovativer Technologien, die das Potenzial haben, die Welt der Elektronikproduktion nachhaltig zu verändern. Das Unternehmen treibt den Wandel von traditionellen zu laserbasierten Fertigungsmethoden voran und eröffnet seinen Kunden damit neue Möglichkeiten beim Produktdesign und einer effizienten Produktion.

Durch die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung hat sich die finanzielle Situation des Unternehmens weiter verbessert. LPKF ist in der Lage, die Geschäftstätigkeit durch eine noch

stärkere Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kunden, operative Verbesserungen und Investitionen in die Entwicklung neuer Technologien und Anwendungen weiter auszubauen. Der Vorstand rechnet für 2019 und darüber hinaus mit den folgenden Entwicklungen:

- LPKF wird weiterhin in die Technologieentwicklung investieren, um seine führende Position im Bereich der Mikromaterialbearbeitung mit dem Laser auszubauen. Dabei orientiert sich das Unternehmen an den spezifischen Parametern, die für den wirtschaftlichen Erfolg der Kunden ausschlaggebend sind, so dass die Kunden einen konkreten Wettbewerbsvorteil erhalten.
- Megatrends wie die Miniaturisierung, die Digitalisierung und saubere Produktionsmethoden sind intakt und brauchen die Präzision des Werkzeugs Laser.
- Die Nachfrage nach effizienten, laserbasierten Lösungen für die Herstellung elektronischer Bauteile und Solarmodule ist unverändert hoch. Die Zahl der Anwendungen nimmt weiter zu.
- Die konjunkturellen Schwankungen in den Zielmärkten treffen das Unternehmen nur in relativ geringem Umfang, da die Investitionsbereitschaft der Kunden in die Lasertechnologie in erster Linie von der erwarteten Effizienzsteigerung der Produktion abhängt.

Insgesamt rechnet LPKF mit weiterem profitablen Wachstum auch in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld. Finanziell ist und bleibt das Unternehmen gut aufgestellt und verfügt über die notwendigen Mittel für Investitionen.

3 Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2019 sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen.

4 Chancen und Risiken

Im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2018 werden Chancen und Risiken des LPKF-Konzerns in separaten Berichten ausführlich dargestellt und erläutert. Diese Erläuterungen gelten unverändert.

5 Prognosebericht

5.1 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns durch die Unternehmensleitung

5.1.1 Entwicklung des Konzerns

Führende Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland haben ihre Prognosen weiter gesenkt. Aus dem Herbstgutachten geht hervor, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2019 nur um 0,5 % und 2020 um 1,1 % steigen soll. Im Frühjahr waren die Ökonomen noch von einem Wachstum von 0,8 und 1,8 % ausgegangen. Damit haben sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den exportorientierten LPKF-Konzern im Vergleich zum Jahresanfang 2019 weiter eingetrübt.

LPKF weist eine hohe Diversifikation aus, die die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten verringert. Als Anbieter von Spitzentechnologie ist für LPKF der technologische Fortschritt entscheidender als die Konjunktur.

Damit ist LPKF auch für ein schwierigeres gesamtwirtschaftliches Umfeld gut aufgestellt. Schwankungen beim Auftragseingang sind im Projektgeschäft üblich, der Vorstand sieht eine unverändert hohe Nachfrage nach den Produkten und Lösungen des Unternehmens und eine steigende Nachfrage nach den neuen Technologien. 2019 werden alle Segmente zum Unternehmenswachstum beitragen.

5.1.2 Wesentliche Kenngrößen

Der Umsatz im Berichtszeitraum lag mit 107,5 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau von 87,7 Mio. EUR. Das EBIT erreichte nach neun Monaten einen Wert von 15,3 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 5,0 Mio. EUR. Die EBIT-Marge lag bei 14,2 % (Vorjahr: 5,7 %). Das Net-Working-Capital verringerte sich auf 27,9 Mio. EUR (Jahresende 2018: 37,9 Mio. EUR), die Net Working Capital Ratio fiel von 31,6 % zum Jahresende 2018 auf 20,0 % (gerechnet auf die letzten vier Quartale).

Der Vorstand hat die Prognose für das laufende Geschäftsjahr und die Folgejahre am 9. September 2019 erhöht.

Für das Gesamtjahr 2019 rechnet der Vorstand bei einer stabilen Entwicklung der Weltkonjunktur mit einem leicht erhöhten Konzernumsatz zwischen 135 und 140 Mio. EUR (vorher: 130 und 135 Mio. EUR) und einer ebenfalls erhöhten EBIT-Marge zwischen 12 % und 14 % (vorher: 8 % und 12 %). Das entspricht einem ROCE zwischen 20 % - 25 % (vorher: zwischen 10 % und 15 %).

In den Folgejahren will LPKF die Profitabilität weiter steigern und eine EBIT-Marge von mehr als 14 % (vorher: 12 %) erwirtschaften.

Konzernabschluss

Konzern Bilanz zum 30. September 2019

Aktiva T€	30.09.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74
Entwicklungsleistungen	14.366	13.775
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.065	1.362
	15.505	15.211
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	36.991	37.769
Technische Anlagen und Maschinen	2.961	3.469
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.641	3.084
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42	0
Nutzungsrechte nach IFRS 16	2.239	0
	44.874	44.322
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	263	200
Sonstige Vermögenswerte	64	31
	327	231
Latente Steuern	3.539	5.054
	64.245	64.818
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
(System-) Teile	8.929	12.811
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.284	5.496
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.819	7.192
Geleistete Anzahlungen	553	216
	22.585	25.715
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.526	30.544
Ertragsteuerforderungen	208	354
Sonstige Vermögenswerte	4.210	3.652
	22.944	34.550
Liquide Mittel	20.508	3.709
	66.037	63.974
	130.282	128.792

Konzern: Bilanz zum 30. September 2019

Passiva		
T€	30.09.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.497	24.497
Kapitalrücklage	15.463	15.463
Andere Gewinnrücklagen	10.232	10.236
Cashflow-Hedge-Rücklage	0	0
Rücklage anteilsbasierte Vergütung	490	490
Währungsumrechnungsrücklage	948	301
Bilanzgewinn	37.670	26.744
	89.300	77.731
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	267	267
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.501	17.444
Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16	2.163	0
Abgrenzungsposten Zuwendungen	543	578
Latente Steuern	1.151	203
	9.625	18.492
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Steuerrückstellungen	214	388
Sonstige Rückstellungen	6.809	4.880
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.592	2.603
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.454	6.877
Vertragsverbindlichkeiten	9.149	12.762
Sonstige Verbindlichkeiten	7.139	5.059
	31.357	32.569
	130.282	128.792

Konzern: Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2019 bis 30. September 2019

T€	01-09 / 2019	01-09 / 2018	07-09 / 2019	07-09 / 2018
Umsatzerlöse	107.509	87.726	34.837	29.330
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	409	1.275	-496	-503
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.709	3.218	979	1.289
Sonstige betriebliche Erträge	2.739	2.012	480	397
Materialaufwand	43.496	34.758	11.817	10.702
Personalaufwand	33.003	31.691	11.075	9.787
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.627	6.092	1.839	1.973
Wertberichtigung nach IFRS 9	13	0	10	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.961	16.712	5.866	5.329
Betriebsergebnis (EBIT)	15.266	4.978	5.193	2.722
Finanzierungserträge	14	3	3	1
Finanzierungsaufwendungen	379	651	88	219
Ergebnis vor Steuern	14.901	4.330	5.108	2.504
Ertragsteuern	3.975	507	1.409	293
Konzernergebnis	10.926	3.823	3.699	2.211
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in €	0,45	0,17	0,15	0,09
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in €	0,45	0,17	0,15	0,09
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in €	24.496.546	22.764.468	24.496.546	23.754.227
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in €	24.496.546	22.764.468	24.496.546	23.754.227

Konzern: Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar 2019 bis 30. September 2019

T€	01-09 / 2019	01-09 / 2018	07-09 / 2019	07-09 / 2018
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	10.926	3.823	3.699	2.211
Neubewertungen (v.a. versicherungsmath. Gewinne und Verluste)	-6	-11	0	0
Latente Steuern	1	1	0	0
Summe der Wertänderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-5	-10	0	0
Fair-Value-Änderungen aus Cashflow-Hedges	0	12	0	201
Fair-Value-Änderungen aus Cashflow-Hedges, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	647	-164	647	-294
Latente Steuern	0	0	0	0
Summe der Wertänderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	647	-152	647	-93
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	642	-162	647	-93
Gesamtergebnis	11.568	3.661	4.346	2.118

Konzern: Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2019

(T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Cashflow-Hedge- Rücklage	anteilsbasierte Vergütung	Währungsumrech- nungsrücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2019	24.497	15.463	10.236	0	490	301	26.744	77.731
Konzernjahresüberschuss/- fehlbetrag							10.926	10.926
Veränderung aus Marktbewertung Wertpapiere								0
Neubewertungen (v.a. versicherungsmath. Gewinne und Verluste)			-6					-6
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen			1					1
Differenzen aus der Währungsumrechnung						647		647
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	-5	0	0	647	10.926	11.568
Stand 30.09.2019	24.497	15.463	10.231	0	490	948	37.670	89.299
Stand 01.01.2018	22.270	1.489	10.942	0	490	338	18.703	54.232
Änderung der Bilanzierung durch IFRS 15							-892	-892
Stand nach Anpassung am 1.1.2018	22.270	1.489	10.942	0	490	338	17.811	53.340
Konzernjahresüberschuss/- fehlbetrag							3.823	3.823
Veränderung aus Marktbewertung Wertpapiere				12				12
Neubewertungen (v.a. versicherungsmath. Gewinne und Verluste)			-11					-11
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen			1					1
Differenzen aus der Währungsumrechnung						-164		-164
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	-10	12	0	-164	3.823	3.661
Transaktionen mit Anteilseignern								
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		13.974						13.974
Ausgabe eigene Anteile	2.227							2.227
Stand 30.09.2018	24.497	15.463	10.932	12	490	174	21.634	73.202

Konzern: Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2019 bis 30. September 2019

(T€)	01-09 / 2019	01-09 / 2018
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresüberschuss/ - fehlbetrag	10.927	3.823
Anpassung Gewinnvortrag IFRS 15		-892
Ertragsteuern	3.975	507
Zinsaufwand	379	651
Zinsertrag	-14	-3
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.627	6.092
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, einschließlich Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	96	75
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstiger Aktiva	14.420	-3.497
Veränderungen der Rückstellungen	1.929	-198
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	-1.890	5.067
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	197	1.107
Einzahlungen aus Zinsen	14	3
Gezahlte Ertragsteuern	-2.712	-808
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	32.948	11.927
Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.728	-2.905
Investitionen in Sachanlagen	-1.073	-1.122
Erlöse aus Anlageabgängen	2	23
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.799	-4.004
Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Zinsen	-379	-651
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	16.201
Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-11.952	-11.935
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.331	3.615
Veränderungen des Finanzmittelbestands		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-17	67
Veränderungen des Finanzmittelbestands	16.818	11.538
Finanzmittelbestand am 01.01.	3.707	-4.012
Finanzmittelbestand am 30. September	20.508	7.593
Zusammenfassung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	20.508	7.595
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	-2
Finanzmittelbestand am 30. September	20.508	7.593

Hinweise zur Aufstellung des Quartalsfinanzberichts

Dieser Finanzbericht zum 30. September 2019 entspricht in vollem Umfang den Regelungen des IAS 34. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Die Zahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden, sofern neue Standards keine Änderung vorsahen. Gleiches gilt für die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden, die im Zwischenabschluss angewendet werden. In dem aktuellen Geschäftsjahr neu anzuwendende Standards wurden bereits angewendet. Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahrs, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Finanzbericht nicht geändert worden. Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der vorliegende Finanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden. Angaben zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind im Nachtragsbericht des Zwischenlageberichts aufgeführt.

Konsolidierungskreis

Der im Geschäftsbericht 2018 auf S. 91 dargestellte Konsolidierungskreis besteht unverändert.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen keine berichtspflichtigen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen der LPKF-Gruppe.

Garbsen, den 11. November 2019

LPKF Laser & Electronics Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Götz M. Bendele



Christian Witt

Finanzkalender

24. März 2020	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2019
05. Mai 2020	Veröffentlichung des 3-Monatsberichts
04. Juni 2020	Hauptversammlung 2020
05. August 2020	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts
29. Oktober 2020	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts

Impressum

Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen
Deutschland
Tel.: +49 5131 7095-0
Fax: +49 5131 7095-90
E-Mail: info@lpkf.com

Investor-Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics AG
Bettina Schäfer
Osteriede 7
30827 Garbsen
Deutschland
Tel.: +49 5131 7095-1382
Fax: +49 5131 7095-9111
E-Mail: investorrelations@lpkf.com

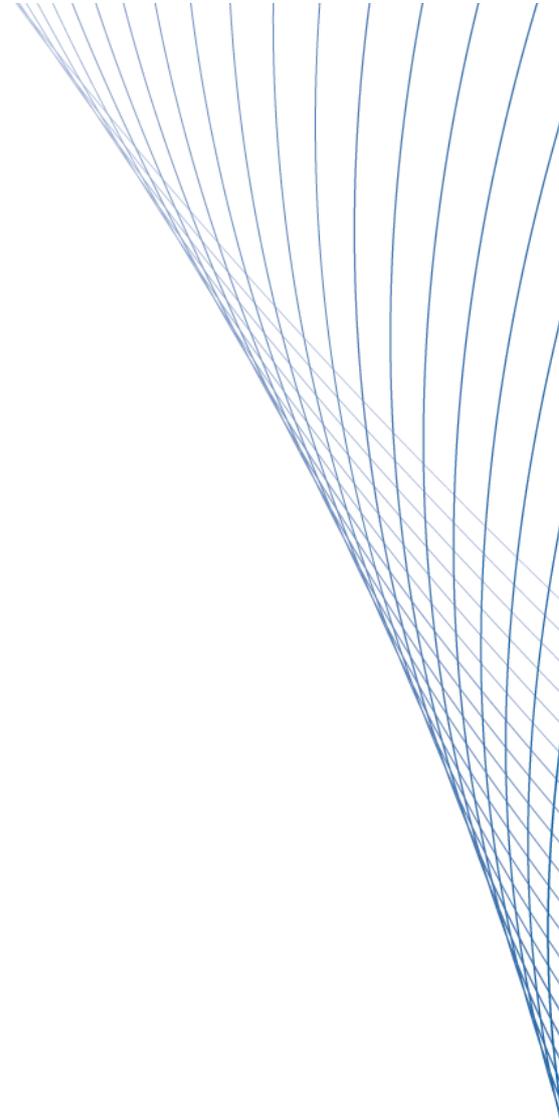
Internet

Weitere Informationen über die Firma LPKF Laser & Electronics AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.lpkf.com. Der vorliegende Finanzbericht kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Aus rechnerischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Dieser Finanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Fassung ist im Zweifel maßgeblich. Alle Angaben zu Personen in diesem Geschäftsbericht, z.B. im Kontext mit Berufen und Zielgruppen, beziehen sich unabhängig von der Formulierung immer auf Personen beiderlei Geschlechts.



LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen
Deutschland

Telefon: +49 5131 7095-0
Telefax: +49 5131 7095-90

www.lpkf.com